



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0132/2024

Vorlage: ST/0008/2025		Datum: 23.01.2025	
Dezernat 1			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der WGS-Fraktion: Mikrohotels für Koblenz			
Gremienweg:			
12.02.2025	Wirtschaftsförderungsausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Stellungnahme:

In den vergangenen Jahren verzeichnete Koblenz eine starke Nachfrage von Investoren nach Hotelprojekten, darunter auch solche mit international agierenden Betreibern. Einige dieser Projekte wurden bereits erfolgreich realisiert, wie beispielsweise das Fährhaus am Stausee, das Sander Hotel und das Super 8 by Wyndham, während andere sich derzeit im Bau befinden, wie das Motel One. Ein weiteres Projekt von Herrn Tayhus befindet sich aktuell in der Planungsphase.

Diese Entwicklungen unterstreichen die hohe Attraktivität des Standorts Koblenz sowohl im touristischen als auch im wirtschaftlichen Bereich. Die Gäste dieser Hotels tragen maßgeblich zum Umsatz der umliegenden gastronomischen und kulturellen Einrichtungen bei und stärken somit die wirtschaftliche Resilienz des Standorts. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung wird der Standort Koblenz nach der Eröffnung des Hotels Motel One, der Fertigstellung des Projektes von Herrn Tayhus sowie unter Beibehaltung des aktuellen Bettenbestandes in den Hotels im Bereich bis zu vier Sternen gut mit Bettenkapazitäten versorgt sein.

Die Ansiedlung von Microhotels, die in Europa noch relativ neu am Markt sind, haben wir als Wirtschaftsförderung ebenfalls im Blick. Bisher gab es jedoch keine konkreten Anfragen von privaten Investoren. Konzepte wie Cab20 oder Roatel sind uns durch Messebesuche bekannt, und wir halten die Option grundsätzlich offen, solche Projekte in Zukunft zu unterstützen. Sollte es konkrete Anfragen geben, werden wir unverzüglich darüber informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung begrüßt daher den Antrag und empfiehlt, ihn anzunehmen.